

Spielfilmlänge

Englisch: feature length

PRODUKTION

Mindestens 40 Minuten Laufzeit — unter 40 Min. ist es Kurz- oder Mittellängenfilm.
Bestimmt Festivalzulassungen und Verleihkategorien.

Die Mindestdauer von 40 Minuten markiert den formalen Übergang vom Kurzfilm zur vollwertigen Kinoware. Unter dieser Schwelle laufen Festivals und Verleihkategorien nach anderen Regeln — das hat weniger mit künstlerischen Ambitionen zu tun als mit wirtschaftlichen Realitäten und Programmierlogik. Ein 38-Minuten-Film sitzt zwischen den Stühlen, unabhängig von der Qualität der Umsetzung. Am Set und in der Produktion zeigt sich der Unterschied sofort in der Budgetierung und Crew-Struktur. Spielfilme brauchen andere Versicherungen, andere Gewerkschaftsverträge (je nach Land), längere Drehdauern im Schnitt. Die Investition in Licht, Ton, Production Design multipliziert sich ab dieser Laufzeit — ein 120-Minuten-Film ist nicht doppelt so teuer wie ein 60-Minuten-Film, aber die Produktionslogistik wird völlig anders. Die Kalkulation folgt anderen Maßstäben: ein Set-Tag kann für einen kurzen Film noch tragbar sein, aber bei Spielfilmlänge sind mindestens drei bis fünf Wochen Drehzeit nötig, oft deutlich mehr. Bei Schnittentscheidungen gilt: Spielfilmlänge erfordert echte strukturelle Disziplin. Eine 45-Minuten-Geschichte lässt sich nicht durch Wiederholungen und Verweildauer auf Laufzeit bringen. Gefragt ist narrative Komplexität — mehrere Handlungsstränge, Charakterentwicklung mit Zeit zum Atmen. Das unterscheidet den Spielfilm vom Fernsehfilm, der nur auf 40+ Minuten gezogen wurde. Festivals und Verleih sind hier stur: unter 40 Minuten ? Kurzfilm-Kategorien, andere Wettbewerbe, kleinere Prämien, schwieriger an Kinos zu bringen. Über 40 Minuten ? vollwertige Kinofilm-Liga. Das wirkt arbiträr, ist aber die internationale Regel seit Jahrzehnten — nicht nur in Deutschland, sondern bei Cannes, Berlin, Venedig genauso. Streaming-Plattformen haben diese Grenze mittlerweile aufgeweicht, aber für klassische Filmfestival-Karrieren gilt sie unverbrochen. Praktisch bedeutet das für die Projektentwicklung: trägt die Story nicht mindestens 40 Minuten, ohne künstlich gedehnt zu werden, ist es womöglich ein Kurzfilm — und das ist kein Makel, nur eine andere Gattung mit eigenen Stärken.

FilmFarm - filmfarm.de/c/feature-length